

Jahresrückblick der Messdiener

Von Die Messdienerleiterrunde

13. Januar 2025, 13:38

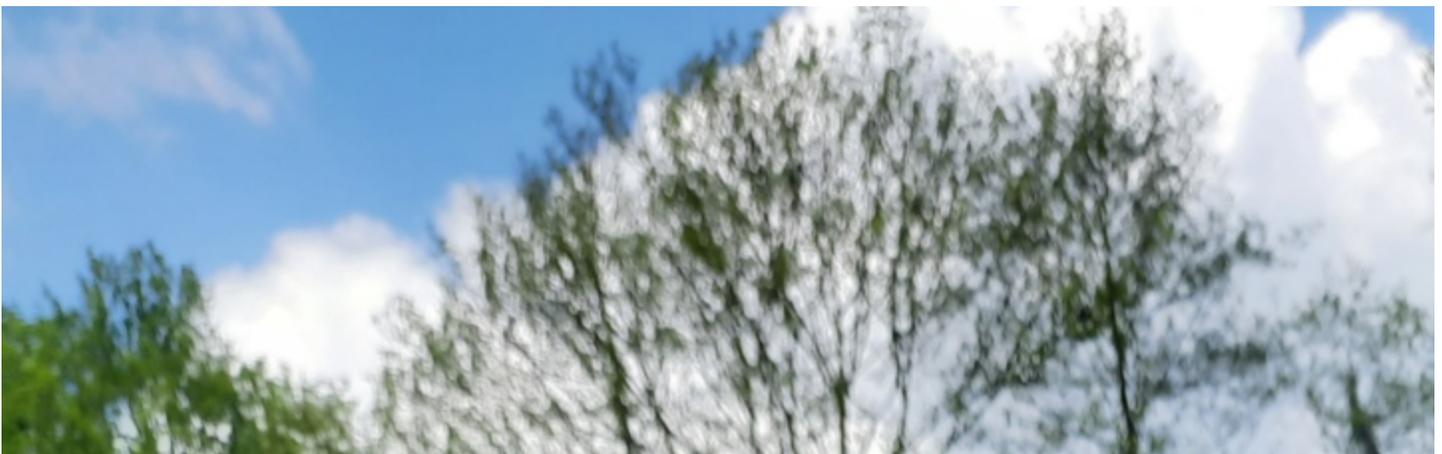
Messdiener

Das Jahr 2024 ist vorbei und 2025 hat schon begonnen: Wir, die Messdienerinnen und Messdiener aus Siegburg haben auch 2024 wieder viele spannende Aktionen unternommen. Darüber möchten wir Euch in unserem Jahresrückblick berichten!

Das Jahr startete traditionsgemäß eisig mit einem **Ausflug in die Eissporthalle in Spich**. Wir trafen uns am Siegburger Bahnhof und nach einer kurzen Bahnfahrt ging es die letzte Strecke zu Fuß weiter bis zur Eishalle. Nach unserer Ankunft liehen wir uns Schlittschuhe aus und es ging los! Die einen wagten sich mit schnellen Schritten aufs Eis, die anderen tasteten sich langsam voran. Aber nach einigen Minuten schlitterten alle sicher über die Eisfläche. Nachdem wir alle erschöpft unsere Schlittschuhe zurückgegeben hatten, machten wir uns auf den Weg in die nahegelegene Pizzeria „L’Osteria“, in der wir uns bei Getränken und einer Pizza wieder stärkten. Im Anschluss ging es mit Pizzakartons bepackt wieder zurück nach Siegburg.

Die Wochen danach war die Leiterrunde damit beschäftigt, die **Weggottesdienste der Erstkommunionkinder** zu besuchen. Dort berichteten wir über die Aufgaben der Messdienerinnen und Messdiener in der Kirche und über unsere Aktionen drumherum. Dazu gab es auch noch eine kleine Führung durch die Sakristei. Sinn und Zweck dieses Besuches war es, **Werbung für die Messdienerausbildung** zu machen, welche jedes Jahr nach der Erstkommunion startet. Dazu aber später mehr.

Die Leiterrunde nutzte auch die Gunst der Stunde und bot eine Wiederholungs-Gruppenstunde für die bereits ausgebildeten Messdienerinnen und Messdiener an, um gelerntes zu vertiefen und um an manchen Punkten noch einmal etwas zu wiederholen, damit die Abläufe auch richtig sitzen.







Dann war es endlich soweit! Nach langem Warten der Teilnehmer und tagelangem Planen der Leiterinnen und Leiter, war es endlich so weit, das **Messdienerwochenende 2024** ging endlich los!

In diesem Jahr fuhren wir ins CVJM-Freizeitheim Köttingen, in der Nähe von Lindlar. Die Anreise war schnell gemeistert, da wir dieses Jahr mit einem Reisebus angereist sind. Dafür konnten wir umso schneller unser Haus beziehen, die Zimmer klar machen und vier schöne, ereignisreiche Tage erleben.

Das Programm bestand aus diversen Spielen, wie „Schlag die Leiter“, einem Wettbewerb im Bauen mit hunderten Parkethölzern, sowie Laufspielen im Wald. Wir gestalteten außerdem Jutebeutel mit Textilfarben und erkundeten die Umgebung im Zuge des „Chaos-Spiels“.

Wenn ihr noch einmal die Erinnerungen wachrufen wollt oder sehen wollt, was ihr leider verpasst habt, dann findet ihr hier einen ausführlicheren Rückblick: [Zum Rückblick \(/sites/sankt-servatius/.content/blogentries/be_01946.xml\)](/sites/sankt-servatius/.content/blogentries/be_01946.xml)

Kaum war das Wochenende vorbei, ging es für die Leiterrunde auch schon wieder weiter. Die **erste Messdiener-Ausbildungstunde** stand an! Hier wurden die angehenden Messdienerinnen und Messdiener an die Abläufe am Altar herangeführt und die Leiter stellten schnell fest, dass die Gruppe sehr motiviert war und schnell lernte. Auch wenn die Abläufe noch verinnerlicht werden mussten, funktionierte das für das erste Mal Messdienen doch echt gut.

Im Juni wurde Johannes Shimizu, welcher uns während seiner Zeit in Siegburg stets begleitete, nun zum Priester geweiht! Auch wir machten uns auf, um diesem einmaligen Ereignis im Kölner Dom beizuwohnen. **In der feierlichen Weihmesse dienten wir Hand in Hand mit den Messdienerinnen und Messdienern des Domes** und sammelten viele unvergessliche Augenblicke, welche wir beim anschließenden Empfang im erzbischöflichen Priesterseminar mit vielen Angereisten aus Siegburg teilen konnten.

Eine Woche später feierte Johannes Shimizu seine Erste Messe als Priester, die sogenannte Primiz in St. Servatius. Wir Messdienerinnen und Messdiener unterstützten Ihn dabei tatkräftig und empfangen am Nachmittag auch den Primizsegen!

Die Leiterrunde wurde außerdem dem Ehrenamtspreis der Stadt Siegburg vorgeschlagen und mehrere Mitglieder der Leiterrunde nahmen am Abend der Preisverleihung teil. Auch wenn wir nicht gewonnen haben, verbrachten wir einen netten Abend mit vielen anderen Gruppierungen im Stadtmuseum.







In den **Sommerferien** trafen wir uns zu einer Gruppenstunde im LukasZwo, von wo wir uns zu einer **Stadtrallye** aufmachten. Wir lösten in Kleingruppen verschiedenste Rätsel, um zu besonderen Orten in Siegburg zu kommen, an denen eine Station mit einem Spiel wartete. So wurden Kekse balanciert, Quizzes gelöst und Geschmacksrichtungen von Gummibärchen geraten. Zwischendurch wurde sich bei Nudeln mit Tomatensoße gestärkt und so ein wunderschöner, leider nicht immer trockener, Tag zusammen verbracht, bei dem viele ganz neue Ecken unserer Stadt kennengelernt haben.

Außerdem nutzen die Messdienerinnen und Messdiener in Ausbildung, die Zeit in den Sommerferien, um andere Kirchtürme zu sehen, in denen noch nicht geübt wurde.

Und nach vielen Ausbildungsstunden, stand dann im September die **Messdienereinführung** an. Die neuen Messdienerinnen und Messdiener wurden eingeführt und haben von dort an den Dienst an Ihren Kirchtürmen übernommen.

Die Messdienereinführung war für unsere Neuen die Erste Messe in Siegburg, für Johannes Shimizu aber leider die Letzte. Deshalb lud er uns kurzerhand zu seiner ersten Messe nach Zülpich ein. Dort wirkt er nun als Kaplan auf seiner ersten Stelle.

Dieser Einladung kamen wir gerne nach und verbrachten einen schönen Nachmittag auf der anderen Rheinseite. Neben dem Erleben von schönen Momenten wurden unter anderem auch neue Bekanntschaften zwischen den Sieburgern und den Zülpicher Messdienern geknüpft. An dieser Stelle wünschen wir Johannes noch einmal nur Alles Beste für seine neue Einsatzstelle! So viel wollen wir sagen, wir werden uns sicher wiedersehen.

Im Oktober traf sich die Leiterrunde wieder zum **großen Planungstag**. Neben den Leiterrunden treffen wir uns nämlich einmal im Jahr, um die wichtigsten Aktionen des kommenden Jahres vorzubereiten und um Aufgaben zu verteilen.

An diesem Termin begrüßten wir auch dieses Jahr wieder vier neue Leiterinnen und Leiter, die uns tatkräftig unterstützen, tolle Aktionen für euch durchzuführen!

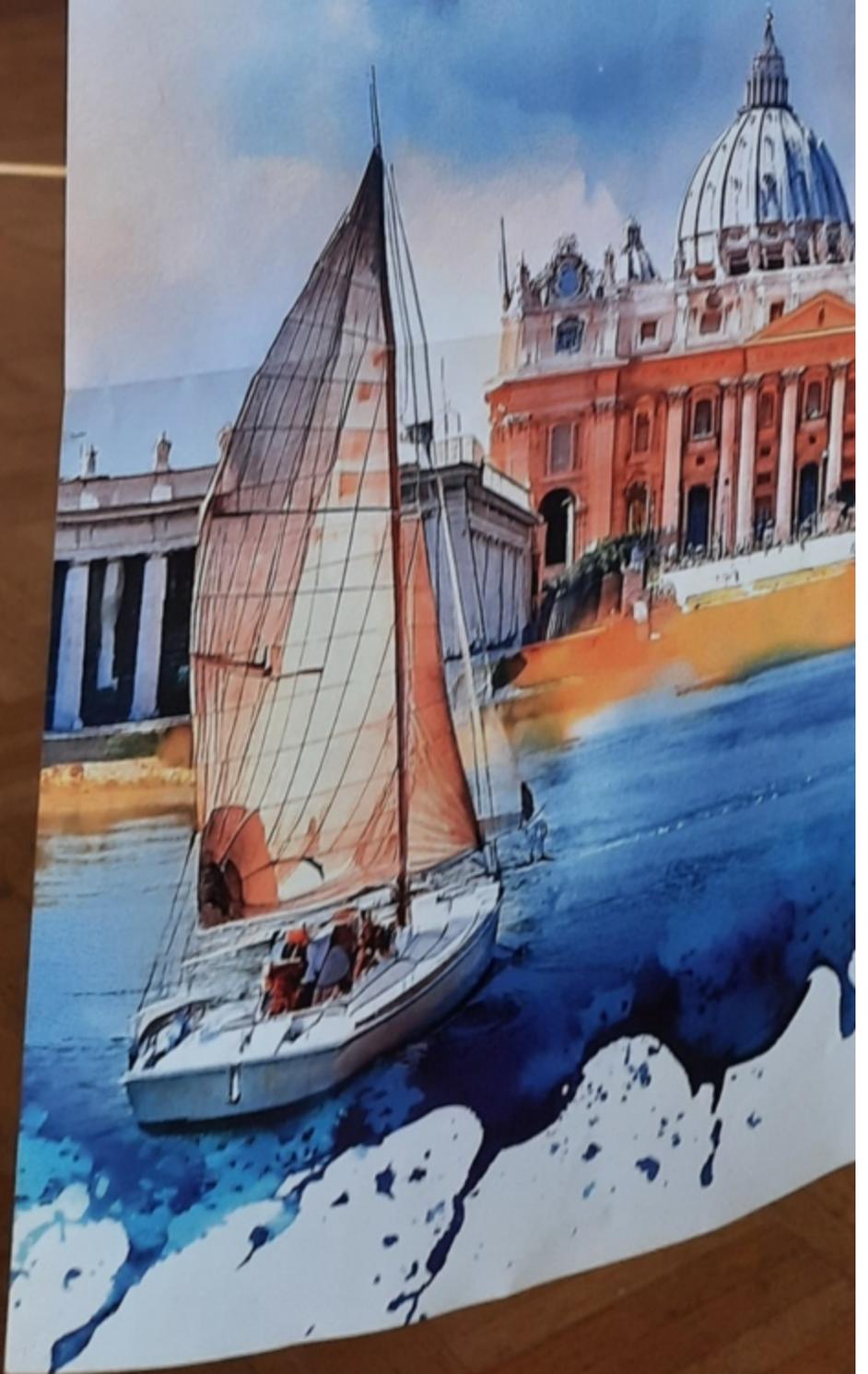
Natürlich treffen wir uns nicht nur zum Planen, Organisieren und Durchführen, sondern verbringen auch gerne in gemütlicher Runde Zeit miteinander. So haben wir uns eine Woche nach unserem Planungstag getroffen und haben einen Kegelnachmittag veranstaltet, bei dem viel gelacht wurde.

Wie zu Beginn des Jahres, ging es in der nächsten Gruppenstunde wieder nach Spich. Nur diesmal in die Trampolinhalle „Sprungraum“. Mit einer Gruppengröße von 29 Personen verbrachten wir einen actionreichen Nachmittag mit vielen Aufs und Abs und fuhren abends erschöpft nach Hause.

Auch für das Messdienerwochenende 2025 wurde schon geplant. Eine kleine Delegation der Leiterrunde machte sich auf den Weg, um das Haus für das nächste Wochenende zu besichtigen. Wo wir hinfahren, bleibt aber noch geheim! Ich könnt Euch aber gerne schon einmal das Christi-Himmelfahrtswochenende vom 29.05.2025 bis zum 01.06.2025 freihalten!



SEGEL SETZEN, KUR



Am Abend des gleichen Tages fand das **Infotreffen für die an der Rom-Wallfahrt 2025** Interessierten statt. Dort wurden die wichtigsten Fragen zur Fahrt beantwortet und erste Pläne zum Spendensammeln erstellt. Wir suchen auch immer noch Messdienerinnen und Messdiener, die uns nach Rom begleiten wollen. Wenn ihr Lust und Interesse habt, dann meldet euch gerne per Mail!

Und die erste Sammelaktion ließ nicht lange auf sich warten! Am ersten Adventswochenende trafen wir uns in St. Elisabeth, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Wir stachen ca. 600 Plätzchen aus, die wir teilweise verzierten und im Anschluss in Tüten verpackten. Am selben Abend noch haben wir die Hälfte der Plätzchen in St. Hedwig und am Stallberg gegen eine Spende verteilt. Am nächsten Morgen machten sich die Wallfahrtsteilnehmer nach Kaldauen auf, um das Gemeindecafé der KFD mit Plätzchen und Punsch zu bereichern.

An dieser Stelle wollen wir uns schon einmal bei allen Unterstützern bedanken, egal ob durch eine Spende oder das zur Verfügung stellen von Materialien, den Räumlichkeiten und der Möglichkeit die Plätzchen zu verteilen! Danke euch für eure Unterstützung!







Auch zum Ende des Jahres kamen die **Gruppenstunden** nicht zu kurz! Bei Pizza, Snacks und einer gemütlichen Atmosphäre spielten wir viele Runden des Spiels „Werwolf“. So wurde allmählich das Jahresende eingeläutet und man erzählte sich schon die ein oder andere Geschichte, die im vergangenen Jahr passiert ist.

In der Adventszeit gab es dieses Jahr eine Gruppenstunde, wie es sie lange nicht mehr gab. Wir trafen uns im Pfarrheim in Braschoß und backten leckere Plätzchen. Bei Kinderpunsch und Weihnachtsmusik stimmten wir uns auf Weihnachten ein und damit ging auch die letzte Gruppenstunde für dieses Jahr wieder viel zu schnell zu Ende.

Auch die Leiterrunde läutete ein paar Stunden später die Weihnachtszeit mit einem Besuch des Siegburger Weihnachtsmarktes ein und ließ bei einem heißen Glühwein und Kinderpunsch, das Jahr mit all seinen Aktionen und den vielen Planungen langsam ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir einmal Danke sagen! Danke dass Ihr an so vielen Wochenenden am Altar steht und einen Teil Eurer Freizeit dafür aufwendet! Danke auch an alle, welche die Messdienerinnen und Messdiener sowie die Leiterrunde unterstützen! Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommenden Aktionen im Jahr 2025 mit euch! Wir wollen versuchen, das Jahr spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Wenn ihr Tipps, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge habt, nehmen wir sie gerne entgegen, um noch mehr zu ermöglichen. Bis dahin wünschen wir euch einen guten Start in das neue Jahr 2025!

Eure Leiterrunde



